

## Bedienungsanleitung für Mikromotor Osada - Modell OS 40 (Art.-Nr. \* - 8\$\$)

**Wichtiger Hinweis:** Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam durch und halten Sie sich an die Sicherheitsleitlinien.

**Vermeidung von Gefahren:** Bitte gehen Sie sorgfältig zu Ihrer eigenen Sicherheit mit diesem Gerät um, damit mögliche Gefahrenquellen ausgeschaltet werden.

<b>☞ WARNUNG</b>	Bei falschem Umgang und Nichttragen einer Schutzbrille können Verletzungen drohen.
<b>☞ ACHTUNG</b>	Bei falschem Umgang besteht Verletzungsgefahr oder Gefahr der Beschädigung des Gerätes.

### Besonderer Hinweis

Der Hersteller lehnt jede Gewährleistung ab, die durch falschen Umgang oder durch Veränderungen am Gerät verursacht werden, ebenfalls für Reparaturen, die von Dritten vorgenommen werden, auch Beschädigungen durch falsche elektrische Versorgung und Benutzung des Geräts unter nicht üblichen äußeren Bedingungen. Bitte kontaktieren Sie für alle nötigen Reparaturen Ihren **OSADA** Händler.

<b>☞ WARNUNG</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Bitte verwenden Sie das Gerät aus hygienischen Gründen nicht in der Oralmedizin am Patienten.</li> <li>2) Bitte verwenden Sie nur standardisierte Werkzeuge mit Schaftdurchmesser 2,35mm und in der vom Hersteller angegebenen Maximal-Drehzahl.</li> <li>3) Verwenden Sie nur einwandfreie Fräser oder Bohrer.</li> <li>4) Schalten Sie die Kontrolleinheit jeweils aus, wenn Sie den Motor oder das Fußpedal mit der Einheit verbinden.</li> <li>5) Wenn Sie Sicherungen am Gerät wechseln, vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker gezogen ist.</li> <li>6) Das Elektrokabel ist ein Dreipol-Kabel mit Erdung. Bitte verwenden Sie es entsprechend.</li> </ol>
<b>☞ ACHTUNG</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Bitte betätigen Sie nie das Handstück, während der <b>Mikromotor</b> dieses antreibt, da sonst eine Beschädigung möglich ist.</li> <li>2) Bitte versuchen Sie nicht gewaltsam das Handstück zu stoppen. Der <b>Mikromotor</b> könnte durchbrennen.</li> <li>3) Bitte ölen oder fetten Sie das Handstück und den <b>Mikromotor</b> unter keinen Umständen. Auch hier könnte Schaden entstehen.</li> <li>4) Bitte verwenden Sie keine Pressluft oder ähnliches, um Staub von der Kontrolleinheit oder dem Handstück zu entfernen. Der Staub kommt meist noch tiefer in das Handstück und kann dieses beschädigen.</li> <li>5) Verwenden Sie keine chemische Lösungen wie Ethanol oder Benzin zur Reinigung der Einheit.</li> </ol>

## 1. Komponenten

### 1.1 Bezeichnung der Zubehörteile

- |                                          |                                 |                               |
|------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Hauptschalter ( <b>Kippschalter</b> ) | 2. Geschwindigkeitswahlschalter | 3. Anzeigelampe               |
| 4. Vor- Rückwartsschalter                | 5. Manueller Fußschalter        | 6. Konstant-/Variabelschalter |
| 7. Sicherungshalter                      | 8. Netzkabel                    | 9. Anschlusskabel z. Motor    |
| 10. Motorkabelstecker                    | 11. Buchse f. Fußpedal          | 12. Stecker vom Fußpedal      |
| 13. Klemmhebel                           | 14. Spannfutter d. Handstückes  |                               |







Im Fall des konstanten Modus startet der **Mikromotor**, wenn das Fußpedal betätigt wird und läuft mit der an Knopf 2 eingegebenen Geschwindigkeit. Auch wenn der Fuß vom Pedal genommen wird, läuft der **Mikromotor** weiter. Erst wenn das Pedal ein zweites Mal betätigt wird, stoppt der Motor.

#### 4. Sicherungseinrichtungen

##### 1. Sicherung

Um die inneren Bauteile zu schützen, wird eine entsprechende Sicherung eingesetzt, welche die Kontroll-Kontrolleinheit schützt. Ist diese Sicherung durchgebrannt, lässt sich das Gerät nicht einschalten.

*Bitte ersetzen Sie dann die defekte Sicherung.*

##### 2. Elektronischer Unterbrecher

Bei Überlastung schaltet der elektronische Unterbrecher in der Kontrolleinheit aus und der Mikromotor stoppt automatisch. In diesem Fall beginnt die Anzeigelampe dreimal zu blinken.

*Schalten Sie alle Einzeleinheiten aus und beginnen Sie dann von vorne.*

##### 3. Schutz vor plötzlichem Start

Um einen ungewollten plötzlichen Loslauf des Mikromotors zu verhindern, werden überschneidende Fehleinstellungen durch interne Abfrage verhindert. Dieses wird durch Blinken der Kontrolllampe signalisiert.

*Bitte schalten sie das Gerät aus und schalten Sie die einzelnen Variablen wahlweise nacheinander zu.*

##### 4. Automatische Abschaltung

Um Gefahren zu vermeiden, die durch plötzliches Betätigen des Fußes oder Handschaltens entstehen können, schaltet der **Mikromotor** automatisch nach 60 Minuten ab. In diesem Fall blinkt die Kontrolllampe als Signalhinweis.

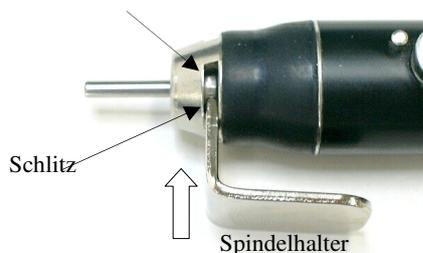
*Bitte schalten Sie das Gerät komplett ab und starten es wie gewünscht schrittweise.*

#### 5. Pflege und Reinigung

##### 5.1 Reinigen des Spannfutters

Ist der Spannfutter verschmutzt, wird das Werkzeug möglicherweise nicht richtig zentriert und verursacht somit Vibrationen. Reinigen Sie daher das Spannfutter regelmäßig, um sicher und effizient zu arbeiten.

D-Form Schnitt vom Spindel



Drehen Sie den Fräser und bringen Sie ihn in der angezeigten Position an. Arretieren Sie die Spindel in der dargestellten Weise.



Betätigen Sie den Klemmhebel um 90° wie dargestellt und entnehmen Sie den Fräser.

Setzen Sie den Spannfutterentferner A im Spannfutter wie gezeigt ein und entfernen Sie das Spannfutter komplett.

Nach Herausnehmen des Spannfutters können Sie das Handstück mit einer Bürste oder einem Wattestäbchen reinigen. Reinigen Sie ebenfalls das Spannfutter sorgfältig.

Die mit Pfeil angezeigten Bereiche sollten besonders intensiv gereinigt werden.

Setzen Sie das Spannfutter mit dem Halter in der entgegengesetzte Reihenfolge wieder ein und befestigen Sie es.

## 5.2 Reinigen der Kontrolleinheit

Reinigen Sie die Oberfläche der Kontrolleinheit mit einem feuchten weichen Tuch und trocknen Sie es im Anschluss.

## 6. Übersichtstabelle für weiteres Zubehör und Ersatzteilen.

### 6.1 Verschleißteile

#### \* Liste der Verschleißteile

Teile		Verantwortlich			Anweisung zum Wechseln	Störungen	Ref. Nr.
		Benutzer	Händler	Werk OSA-DA			
Kontroll-einheit	Sicherung	X	X	X	6.1 Seite 7	Die Sicherung ist durchgebrannt.	06029
Handstück und Mikromotor	Kugellager	-	-	X	-	Ungewöhnliches Geräusch	-
	Spannzange	X	X	X	5.1 Seite 6	Der Fräser löst sich bei der Arbeit.	79097
	Klemmschalter	-	-	X	-	Der Fräser kann nicht reibungslos ausgewechselt werden.	-

#### \* Austausch der Sicherung

Wenn bei korrekt angeschlossenem Netzkabel die blaue Anzeigelampe (3) des Geschwindigkeitswahlschalters nach dem Einschalten nicht leuchtet, prüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie gegebenenfalls wie auf dem Bild dargestellt aus.

⊗ Berühren Sie beim Austausch der Sicherung nicht die Glasteile mit den bloßen Fingern.



